



Home

Mein Leben

- [Lebensgeschichten](#)

Wege finden

- [Ratgeber](#)
- [Politik & Gesellschaft](#)
- [Forschung & Technologie](#)
- [Gesundheit & Medizin](#)
- [Produkte & Hilfsmittel](#)
- [Bildung](#)
- [Arbeit & Beschäftigung](#)
- [Institutionen & Vereine](#)

[Lebenslust]

- [\[Kultur & Medien\]](#)
 - [\[Artikel zu Kultur & Medien\]](#)
 - [Bizeps News zu Kultur & Medien](#)
- [Sport & Freizeit](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Wohnen & Familie](#)
- [Mobilität](#)

Miteinander reden

- [Gästebuch](#)

Nützliches

- [Empfehlenswertes](#)
- [Buchtipps](#)
- [Termine](#)

Suche



42.000,- Euro wurden an die besten sozialen Innovationen in Österreich und dem benachbarten Ausland vergeben.

Erster Preis für das Projekt Social Housing

Der erste Preis, dotiert mit 15.000 Euro, ging an das Projekt Social Housing Reconstruction Camp aus Ungarn. In einem Stadtteil der westungarischen Stadt Nagykanizsa herrscht große Armut. Um die Wohnungsnot zu lindern organisiert eine Gruppe junger, politisch engagierter Leute Working Camps. In deren Rahmen werden heruntergekommene Sozialwohnungen von über hundert ungarischen und internationalen Freiwilligen gemeinsam mit den dort Wohnenden renoviert. Und die Kommune willigt in den Tausch Mietrückstände gegen Wertsteigerung des Wohnungsbestandes ein. "Wunderbar wie politisch-soziale Sensibilität in konkret aufbauende Unterstützung mündet", begründet die Jury.

Zweiter Preis für das Projekt Armutsgrenze?!

Das Wiener Projekt Armutsgrenze?! – Ein Diskussionsspiel erhielt den 2. Preis und somit 10.000 Euro. Wer ist arm, wer ist reich? Und wo ist die Grenze? Mit bunten